

Die am 6. November zur Ausgabe kommende **Nr. 45** der „Jugend“ ist dem Gedächtnis des 150. Geburtstages Friedrich v. Schillers gewidmet und erscheint als

Schiller = Nummer

mit besonders reichhaltigen künstlerischen und literarischen Beiträgen.

Das **Titelblatt** bringt die farbige Wiedergabe eines der schönsten und eindruckvollsten Schillerbildnisse, des im Frankfurter Goethe-Museum befindlichen **Porträts** von Gerhard von Kugelgen. Aus dem übrigen Inhalt erwähnen wir zwei „**Bilder aus Schillers Leben**“, Kunstblätter von Richard Pfeiffer, die ihre Entstehung den vom Künstler in Marbach und Lorch während eines längeren Studienaufenthaltes empfangenen Eindrücken verdanken.

Der literarische Teil bringt zwei eigenartige Essays von Prof. Richard Weltrich (München) und Alfred Frhr. von Berger (Hamburg), eine Prosa-Skizze von Friedrich Fressa, die den Regiments-Medikus Schiller und seinen Freundeskreis wieder lebendig werden läßt; ferner ein „**Gebet an Prometheus**“ aus dem Nachlasse des allzu früh verstorbenen jungdeutschen Stürmers und Drängers Hermann Conradi, sowie andere Gedichte von A. De Nora, Karl Henckell, Franz Langheinrich u. a.

Wir liefern wie immer in Höhe des gewöhnlichen Bezuges auch bedingungsweise. Mehrbedarf bitten wir fest oder bar zu verlangen, können jedoch die Lieferung nur garantieren, wenn die Bestellungen schon jetzt aufgegeben werden.

Das **Titelbild** kann auch als **Sonderdruck** zum Preis von Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— netto (Freiexemplare 11/10) bezogen werden.

München, 6. Oktober 1909.

Verlag der „Jugend“.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Im Buchhandel zum erstenmale hier angezeigt!

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Rückschau

von dem Königl. Württembergischen General der Infanterie
und Kriegsminister

Albert von Suckow.

Im Auftrage Ihrer Excellenz der Frau Generalin von Suckow herausgegeben und bearbeitet
von Dr. Wilhelm Busch, Professor der Geschichte in Tübingen.

Ga. N^o 4.50. Gebunden ca. N^o 6.—.

Das hier angezeigte Buch stellt einen **bedeutungsvollen Beitrag zur deutschen Geschichte** dar, der allseits mit Spannung erwartet wird. Die Witwe des im Jahre 1893 in Baden-Baden verstorbenen früheren württembergischen Kriegsministers **Albert von Suckow** hat sich entschlossen, die unter dem Titel die „Rückschau“ hinterlassenen Erinnerungen ihres Gatten der Öffentlichkeit zu übergeben. Dieselben waren bisher schon als Manuskript gedruckt und einem engeren Kreis von Freunden anvertraut worden. Jetzt sollen sie der allgemeinen Kenntnis zugänglich gemacht werden, und zwar auf Grund einer älteren und erheblich ausführlicheren Ausarbeitung. Frau von Suckow hat die Bearbeitung dem Tübinger Historiker Professor Dr. W. Busch übertragen.

Suckow ist 1870 bis 1874 Kriegsminister gewesen, hat aber schon in den vorhergehenden Jahren bei seinem Verhältnis zu König Karl großen Einfluß gehabt so daß seine Erinnerungen, von denen einzelne Bruchstücke schon früher gedruckt wurden, einen **wichtigen Beitrag für die Geschichte der Jahre 1866—1874** bilden; zugleich wird die Erinnerung an einen Mann dadurch neu erweckt, der in Deutschlands größter Zeit die Geschicke des württembergischen Landes entscheidend beeinflusst hat.

Interessenten: Historiker, Politiker, Offiziere, darüber hinaus alle Gebildeten, die für die Geschichte der Reichsgründung Interesse haben.

— Bitte, auch für Weihnachten zu bestellen. —

Bestellzettel anbei!